

**Niederschrift**

über die Tagung des Ortschaftsrates Satuelle der Stadt Haldensleben am 07.10.2015, von 19:30 Uhr bis 22:25 Uhr

**Ort:** in der Gaststätte "Fuhrmann" in Satuelle

---

**Anwesend:**

**Ortsbürgermeister**

Herr Mario Schumacher

**Mitglieder**

Herr Burkhard Braune

Herr Henry Künzl

Herr Andreas Pinnow

Herr Henrik Rabach

Frau Hannerose Rehwald

Herr Steffen Wendt

**von der Verwaltung**

Frau Susan Gerwien

Frau Silvia Schöbel

Frau Sabine Wendler

Herr Marcus Wodicka

**Gäste**

Herr Thomas Lohan

Herr Hansjürgen Partes

Herr Klaus-Peter Arnold

Herr Wolfgang Keindorf

**Abwesend:-**

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 01.09.2015
4. Haushaltssatzung 2016  
Vorlage: 117-(VI.)/2015
5. Haushaltssatzung 2016  
Vorlage: 117-(VI.)/2015/1
6. Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Untere Ohre" für das Jahr 2015  
Vorlage: 112-(VI.)/2015
7. Mitteilungen
8. Anfragen und Anregungen
9. Einwohnerfragestunde

**II. Nichtöffentlicher Teil**

10. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 01.09.2015
11. Mitteilungen
12. Anfragen und Anregungen

## **I. Öffentlicher Teil**

### **zu TOP 1**      **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Schumacher eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **zu TOP 2**      **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor, somit wird die Tagesordnung festgestellt.

### **zu TOP 3**      **Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 01.09.2015**

Keine Einwände.

### **zu TOP 4**      **Haushaltssatzung 2016 Vorlage: 117-(VI.)/2015**

19:33 Uhr – Herr Braune erscheint zur Sitzung.

Frau Wendler, Amtsleiterin der Kämmerei, stellt den Auszug des Haushaltsplanes für 2016 vor. Sie geht als erstes auf den Ergebnishaushalt und danach auf den Finanzhaushalt der Stadt Haldensleben ein.

Sie informiert, dass ab 2017 die Stadt eine Finanzausgleichsumlage zahlen muss und die Kreisumlage sich ebenfalls um 2% erhöhen wird.

Durch ein hohes Gewerbesteueraufkommen in diesem Jahr, ist mit einem sehr guten Ergebnis für 2015 zu rechnen.

Der Haushalt kann dank der Rücklage in den nächsten Jahren ausgeglichen werden, so Frau Wendler.

Im Anschluss erläutert Frau Wendler für den Ortsteil Satuelle einen Auszug des Ergebnis- und Finanzplanes und geht die einzelnen Positionen mit dem Ortschaftsrat zusammen durch. Anschließend werden die Investitionsvorhaben vorgestellt.

Investitionsvorhaben – Erweiterung des Wegenetzes Haldensleben – Bülstringen: Dieses Vorhaben ist vom Ortschaftsrat nicht gewünscht, da er einen straßenbegleitenden Radweg entlang der Kreisstraße von Satuelle nach Haldensleben ausdrücklich erwünscht. In diesem Zusammenhang soll nochmals erfragt werden, auf welcher Stelle der straßenbegleitende Radweg in der Prioritätenliste stehe.

Herr Schumacher lässt im Anschluss den Ortschaftsrat über den vorgelegten Haushaltsplan abstimmen. Wegen investiven Maßnahmen im Ort selbst, möchte der Ortschaftsrat sich nochmals beraten und deshalb nicht über diesen Entwurf in der heutigen Sitzung abstimmen. Die Abstimmung soll zur nächsten Sitzung verschoben werden.

### **zu TOP 5**      **Haushaltssatzung 2016 Vorlage: 117-(VI.)/2015/1**

Der Ortschaftsrat stimmt mehrheitlich diesem Änderungsantrag zu.

### **zu TOP 6**      **Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Untere Ohre" für das Jahr 2015 Vorlage: 112-(VI.)/2015**

Der Ortschaftsrat spricht dieser Beschlussvorlage mehrheitlich seine Empfehlung aus.

### **zu TOP 7**      **Mitteilungen**

Frau Wendler erklärt, dass die Straßenreinigungsgebühr neukalkuliert wurde.

D.h. die Gebühren der Reinigungsklassen werden sich verringern.

Der Winterdienst ist nach § 47 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt nicht mehr Bestandteil der Kalkulation. Dort ist geregelt, dass die Gemeinde für den Winterdienst auf kommunalen Gehwegen und Fußgängerüberwegen verpflichtet ist. Die Verpflichtung erstreckt sich nicht auf die Fahrbahn (Straße). Doch die Gemeinde wird den Winterdienst weiterhin durchführen, ohne diesen umzulegen.

Frau Gerwien teilt mit, dass die Baumaßnahme Kita „Birkenwäldchen“ mit oberster Priorisierung im Zuge der Bedarfsmeldung für das Ausbauprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ Förderperiode 2015-2018 durch die Stadt Haldensleben gemeldet ist.

Da es gegenüber der letzten Förderphase Einschränkungen bezüglich der Förderwürdigkeit von Maßnahmen gibt, fand am 14.09.15 eine Beratung mit Vertretern des Landkreises und des Planungsbüros statt. Wenn das Planungsbüro eine neue Kostenaufstellung entsprechend der neuen Vorgaben erstellt hat, muss entschieden werden, wie hier weiter verfahren wird.

Aufgrund der Anfrage von Herr Wendt, erklärt Frau Wendler, dass es für den Umbau des Kindergartenbereiches keine Förderung gibt, aber für den Krippenbereich – U3-Förderung - . Hier besteht die Sorge des Ortschaftsrates, dass die Umsetzung der Baumaßnahme noch weiter nach hinten verschoben wird.

Frau Gerwien gibt bekannt:

- dass in dieser Woche eine Suchschachtung der Fa. Czech durchgeführt wird und ab kommender Woche die Maßnahme der SWH begonnen wird.

- dass die Weide am Spiegel gekürzt wurde.

- dass die Wurzel am Teich nun entfernt worden ist und das Loch mit Erde aufgeschüttet wurde. Anschließend sollen noch Borde gesetzt werden.

- dass sich Frau Witt die Problematik auf dem Friedhof noch nicht angesehen habe, dieses aber schnellstmöglich nachholen wird.

Zum Schluss verliest Frau Gerwien die Einwohnerstatistik zum Stichtag 22.09.2015, 400 Einwohner, Männer 199 und 201 Frauen.

Herr Schumacher teilt mit, dass die Abrundungssatzung für den Lübberitzer Weg im Stadtrat beschlossen wurde und er auch schon eine Anfrage zum Grundstückserwerb erhalten habe.

Weiterhin gibt er nochmals bekannt, dass am 14.10.2015 um 19.00 Uhr eine Bürgerversammlung zum Thema Kinder- und Jugendheim stattfindet.

Herr Lohan ergänzt hierzu noch, dass er anstatt 12 Kinder nur noch 8 Kinder aufnehmen wird und auch am Alter in Absprache mit dem Jugendamt sich was geändert habe. Es war die Rede von Kindern ab 9 Jahren und nun seien es Kinder bereits ab 6 Jahren, die aufgenommen werden.

Herr Lohan wird in den kommenden Tagen Handzettel zur Bürgerversammlung in alle Haushalte verteilen, so dass alle Einwohner über die stattfindende Bürgerversammlung Bescheid wissen.

#### **zu TOP 8      Anfragen und Anregungen**

Herr Braune regt an, dass der Bauerberg für viel Geld hergerichtet wurde und leider zur Zt. zuwächst, sodass man schon mit einem Rasenmäher rüberfahren könnte.

Momentanes Problem sei wohl auch, so Herr Schumacher, dass die chemische Keule nicht mehr eingesetzt werden darf.

Im Herbst sollte der Bauerberg unbedingt hergerichtet werden.

Der Ortschaftsrat möchte wissen, ob ein Hinweisschild in der Straße des Friedens fehle, denn wenn ein Auswerfender vom Schmiedeberg in die Straße des Friedens fährt, könne er das Halteverbot wg. der Straßenreinigung nicht sehen?

Herr Wendt habe einige Punkte die er ansprechen möchte.

1. Die Wurzel am Anger stehe noch immer, obwohl diese schon längst geätzt werden sollte.
2. Er wollte mal das Konzept für die Umgestaltung des Geländes am „Anger“ haben, ob ihn Herrn Gaudlitz dieses per E-Mail zusenden könne?
3. Die Regenausläufe „Windmühlenberg“ seien vom Schnittgut zu, hier wurden die Randbereiche gemäht
4. Die Abläufe in der Siedlung (vorm Windmühlenberg) müssten gereinigt werden, auch diese seien zu.

5. Es gab die Aussage vom Ortschaftsrat, dass dieser es wünscht, dass der Stein bei Vogels wieder platziert wird und der Weg begradigt werden sollte. Doch bisher sei hier nichts passiert.
6. Die Streubehälter wurden in diesem Jahr nicht eingesammelt. Hierzu gibt Frau Gerwien bekannt, dass von Seitens des Stadthofes die Aussage kam, dass die Streubehälter stehen bleiben. Da der Aufwand, diese aufzustellen, einzuladen und einzulagern zu groß sei.
7. Die Böschung vom „Bürgermeistergraben“ schiebt sich aufgrund der großen Landmaschinenfahrzeuge immer weiter in den Graben, dadurch sackt die Straße ab.
8. Bei dem Durchlass hinter den Gärten, möchte er wissen was dort gemacht wurde. Wurde dort geschachtet um sicher zu gehen, dass der Durchlass wieder in Ordnung ist oder wurde dort nur Schotter aufgekippt? Denn das wäre ja nicht zweckerfüllend.
9. Wie ist der Sachstand bei der Bepflanzung der Sichtschutzhecke an der Biogasanlage. Hier bestehe weiterhin das Problem mit dem Grundstückserwerb, doch hier sei das Bauamt und der Landkreis hinterher, so Frau Gerwien.
10. Hinter der Biogasanlage seien Silage Feldmieten, wurden diese angezeigt?
11. Hat der Stadthof sich den Abfluss des Lehmkuhlenteiches anguckt, ob dort etwas passierten könnte bzw. ob dort etwas gemacht werden muss.
12. Ist in Bezug auf ein schnelleres Internet etwas geplant. Hierzu teilt Frau Wendler mit, dass für nächstes Jahr beabsichtigt ist, eine Investition in Höhe von 2 Millionen Euro für die Breitbandförderung einzustellen. Anschließend kam die Frage, nur für die Stadt oder auch für die Ortsteile?
13. Kann für den Spielplatz eine neue Spielhütte beschaffen werden?
14. Wie ist der Sachstand bzgl. des straßenbegleitenden Radweges von Haldensleben nach Satuelle, sprich an welcher Stelle dieser auf der Prioritätenliste jetzt stehe.
15. Habe der Ort Satuelle eine Ortschronistin, wie ist hier der Stand? Was ist mit der Chronik?
16. Auf dem Festplatz sind bunte Fähnchen zwischen den Birken gespannt, diese seien auch einsturzgefährdet.
17. Könne man am Buswartehäuschen Gut Detzel etwas machen, dieses sehe ziemlich heruntergekommen aus.
18. Können die Bäume in der Siedlung zurückgeschnitten werden, einige ragen bis an die Häuser heran. Entweder gibt der Stadthof die Aussage, jeder einzelne Anwohner könne das selbst in die Hand nehmen oder der Stadthof kürzt die Bäume.

Herr Künzl regt an, dass im Wohngebiet Windmühlenberg zwei Bäume tot seien und diese weg könnten. Weiterhin erwähnt er, dass der Kreisel auch noch gemacht werden müsste.

Herr Wendt möchte noch hinzufügen, dass die Grünfläche, gegenüber der Einmündung zum Windmühlenberg auch mal gemäht werden könnte.

Herr Künzle möchte noch folgende Termine bekanntgeben:

Am 17.10 findet das Drachenfest der Jugendfeuerwehr und am 30.10.2015 findet der Laternenumzug vom Kindergarten aus statt.

Der Ortschaftsrat bittet den Stadthof, den Weihnachtsbaum für Satuelle zum 29.11.2015 aufzustellen, ohne Lichttechnik!

#### **zu TOP 9      Einwohnerfragestunde**

Hansjürgen Partes, Schmiedeberg 14, 39345 Satuelle, regt an:

- dass unter der angegebenen Telefonnummer von Herrn Thiele (BGA; bei Geruchsbelästigung) niemand an das Telefon gehe.
- dass wenn er im Landkreis anruft, er nach Halle verwiesen wird. Das sei so richtig, so Herr Schumacher.
- dass bei der Anschnittsfläche es nicht so abgehandelt wird, wie es sein müsste. Hier sei die Silage bis zu 25 m geöffnet. In Bezug auf die zu hohen Nitratwerte sei es doch hier sehr bedenklich.
- dass der Blitzler oder Laser nochmals aufgestellt werden könne.

Herr Wolfgang Keindorf, Hauptstraße 29, 39345 Satuelle bemängelt, dass die Fahrzeuge nach wie vor bei der Anlieferung von Häcksel nicht abgedeckt sind.

Herr Schumacher schließt um 21: 43 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Mario Schumacher  
Ortsbürgermeister

Susan Gerwien  
Protokollführer